

[Macron forderte die EU auf, den Dialog mit Russland ohne Druck auf die Ukraine wieder aufzunehmen](#)

10.02.2026

Der französische Präsident Emmanuel Macron hat mehreren europäischen Kollegen vorgeschlagen, den Dialog mit Russland wieder aufzunehmen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der französische Präsident Emmanuel Macron hat mehreren europäischen Kollegen vorgeschlagen, den Dialog mit Russland wieder aufzunehmen.

Wie RBK Ukrajina berichtet, äußerte er sich dazu in einem Interview mit der Süddeutschen Zeitung.

Nach den Worten des französischen Staatschefs ist der Krieg Russlands gegen die Ukraine in eine neue Phase getreten. Er merkte an, dass „dieser Krieg der Zermürbung in seine Endphase eingetreten ist“ und die Verluste beider Seiten Anlass geben, darüber nachzudenken, wie der Konflikt beendet werden kann.

Darüber hinaus fügte Macron hinzu, dass die USA ihre Bereitschaft bekundet hätten, bei der Beendigung des Krieges zu helfen.

Der französische Präsident begründete seine Position wie folgt: „Wollen wir diese Diskussionen an andere delegieren? Unsere geografische Lage wird sich nicht ändern, ob wir Russland mögen oder nicht, es wird auch morgen noch hier sein.“

Seinen Worten zufolge hat Frankreich selbst bereits den Diskussionskanal auf technischer Ebene wieder aufgenommen. Er betonte, dass der Dialog zwischen Europa und Russland notwendig sei.

„Möchten Sie, dass amerikanische Botschafter und Vertreter in Ihrem Namen, im Namen Europas, über den Beitritt der Ukraine zur Europäischen Union verhandeln? Nein, entschuldigen Sie bitte. Das ist eine Frage der Selbstachtung“, erklärte Macron.

Er wies darauf hin, dass es wichtig sei, die Wiederaufnahme der europäischen Gespräche mit Russland zu strukturieren, ohne Druck auf die Ukraine auszuüben, aber gleichzeitig nicht von Dritten abhängig zu sein.

Aus diesem Grund, so Macron, habe er „einigen europäischen Kollegen vorgeschlagen, einen solchen Dialog wieder aufzunehmen“.

„Für einige war es noch zu früh, ihre diplomatischen Berater zu entsenden, wie wir es getan haben“, fügte der französische Präsident hinzu.

Aufrufe zum Dialog mit Putin

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 300

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.